

TERMINE



Brackwede

**Stadtteilbibliothek Brackwede**, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Germanenstr. 17, Tel. 51 52 38.

**Astroklön in der Sternwarte**, Info-Tel. 32 94 76 19, 20.00, Brackweder Gymnasium, Beckumer Str. 10.

**Aquawede**, 6.30 bis 8.00 und 14.00 bis 18.00, Duisburger Str. 4, Tel. 51 14 60.

**Naturbad Brackwede**, aufgrund der Veranstaltung „Picknick trifft Klassik“ ganztägig geschlossen.

**Picknick trifft Klassik**, 20.00, verlegt vom 23.6.2018, Naturbad Brackwede, Osnabrücker Str. 63a, Tel. 51 14 90.

**Mondfinsternisse – Schrecken des Altertums und ästhetisches Himmelsereignis der Neuzeit**, Ref. Dipl.-Math. Michael Hellriegel und Dipl.-Ing. (FH) Björn Kähler, 20.00, Brackweder Gymnasium, Sternwarte, Beckumer Str. 10.

Senne

**Senner Motive**, Werke des verstorbenen Künstlers Horst Sischke, 16.00 bis 18.00, SenneSaal, Senner Markt 1.

**Senner Waldbad**, 12.00 bis 19.00, bei schlechtem Wetter 16.00 bis 19.00, Am Waldbad 74, Tel. (0521) 51 14 75.

**Sommerklön mit dem CDU Stadtbezirksverband Senne und Brackwede**, 19.00, Biergarten Dakota Inn, Am Flugplatz 1.

**Markt Senne**, 7.00 bis 13.00, auf dem neuen Marktplatz in der Ortsmitte.

**Markt Windflöte**, 14.00 bis 17.00, Platz vor der Grundschule Windflöte.

Sennestadt

**Es blaut**, Kunstaussstellung mit Werken von Claudia Laugstien, Doris Reinecke-Niemeier und Ela Tischbier, 10.00 bis 17.00, Haus Neuland, Senner Hellweg 493, Tel. (05205) 9 12 60.

**Stadtteilbibliothek Sennestadt**, 10.00 bis 20.00, Elbeallee 70, Tel. (0521) 51 55 84.

**Abendflohmarkt**, 17.00 bis 21.00, Reichowplatz.

**Sennestadt-Bad**, 13.00 bis 18.00, Aqua-Bata 19.00 bis 19.45, Travestr. 28, Tel. (0521) 51 14 76.

Konzert des Posaunenchores

■ **Ummeln**. Der evangelische Posaunenchor Ummeln lädt am Sonntag, 8. Juli, ein zu seinem Sommerkonzert unter dem Motto „Auf Reisen“. Es beginnt um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Ummeln, Queller Straße 187. Unter der Leitung von Olaf Kock erklingen Werke von J. Sibelius, E. Grieg, M. Schütz und andere. Der Eintritt ist frei.

Fröhlicher Sommer

■ **Brackwede**. „Viel Freude mit sich bringt die fröhliche Sommerzeit“ – unter diesem Motto steht am Dienstag, 10. Juli, ab 14.30 Uhr ein Nachmittag mit Liedern, Geschichten und Gedichten im Begegnungszentrum Neue Schanze, Auf der Schanze 3. Anmeldung unter Tel. (05 21) 94 23 92 17, Kosten 5 Euro inklusive Kaffee und Kuchen.



**Bühnenkampf:** Die Schüler Betül Kaya (v. l., 18), Leo Lintzen (19), Gulbarin Selo (19) und Kazim Kilic (18) zeigen in ihrem Theaterstück auch vollen Körpereinsatz. Ihre Rollen bergen einige Geheimnisse. FOTOS: JANA SIEVERS

Theater mit Moral

**Gesamtschule Rosenhöhe:** Das neue Stück der Literaturklasse verleitet zur Selbstreflexion. Die Aufführung inszenieren die Schüler im Foyer der Marktschule selbst

Von Jana Sievers

■ **Brackwede**. Inmitten einer 360-Grad-Bühne stehen um das vordere Podest herum Stühle, auf denen das Publikum im Foyer der Marktschule Platz genommen hat. Die neun Mädchen und Jungen der Literaturklasse von der Gesamtschule Rosenhöhe präsentierten hier mit viel Einfallsreichtum erstmals ihr Stück „Anders als du denkst“.

Nach der Vorlage von Lorenz Hippe's „Double Bind“ kreierten die 18- und 19-Jährigen eine neue Version, in der junge Leute beim Verfassen eines Theaterstücks zwischen Fiktion und Realität hin- und hergerissen werden und so beginnen, sich mit den eigenen Problemen auseinanderzusetzen. „Wir haben uns aus vielen Stücken für dieses entschieden, weil es einen hohen Moralanspruch hat“, erklärt Darsteller Sandras Figur (19). „Inszeniert, arrangiert und organisiert haben die Schüler alles selbst – von der Verdunkelung des Foyers bis hin zur gesamten Technik“, fügt Kursleiterin Katharina Löwenstein stolz hinzu.

Die Jugendlichen spielen im gesamten Raum – auf der Bühne, hinter den Zuschauern, auf



**Treppen als Bühne:** Sara Adsiz (19) und Hayrettin Asal (19) reden als Anna und Pablo über persönliche Fragen und Ängste des Lebens.

Treppen und in den Nebenräumen, aus denen nur noch Stimmen zu vernehmen sind.

Mit einer lustigen Rap-Einlage („Das Mädchen für alles“) und verruchten Hits wie „Je

Die Vorlage

◆ Das Theaterstück des Literaturkurses der Gesamtschule Rosenhöhe basiert auf Lorenz Hippe's Drama „Double Bind“.

◆ „Double Bind“ ist ein Begriff aus der Psychologie und bedeutet „Doppelbindungstheorie“.

◆ Sie beschreibt die dop-

pelten Botschaften eines Menschen im Sprachverhalten, die in Verbindung zur Schizophrenie stehen.

◆ Im Falle des Stücks stehen die Charaktere ihren eigenen fiktiven Figuren gegenüber, durch welche sie in einen Konflikt mit sich selbst geraten. (jasi)

Goldbeckchen ist jetzt Literaturkita

**Auszeichnung:** Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe zertifiziert die Einrichtung der Firma Goldbeck in Ummeln für ihre besonderen Bemühungen im Bereich Bücher und Lesen



**Zertifiziert:** Petra Willeke (v.l.), Christine Mahnken, Ilka Goldbeck und Erik Zurdel freuen sich, und Kita-Kind Valentin (1) kann ganz demonstrativ nicht genug von Büchern bekommen. FOTO: GLADOW

del vom Träger, der Von-Laer-Stiftung, und Ilka Goldbeck. Damit ist Goldbeckchen die zweite Kindertagesstätte in Bielefeld, die als Literaturkita zertifiziert ist. Die erste war die

Kita St. Bartholomäus in Senne. Dort war Mahnken zuvor tätig, wodurch ihr dieser Schwerpunkt ebenfalls besonders liegt. „Wir haben aber ein ganz anderes Konzept“, er-

klärt sie. Natürlich werde in der Kita viel (vor-)gelesen. Literatur sei in der Kita Bestandteil des Alltags, von Theaterprojekten bis zum kreativen Gestalten. Sogar bei den Bewegungsangeboten werden die Geschichten in den gerade gelesenen Büchern aufgegriffen.

„Als wir uns mit Pippi Langstrumpf beschäftigt haben, haben die Kinder ihre eigene Villa Kunterbunt gebastelt“, erzählt Petra Willeke. Die Erzieherin ist die Literatur- und Medienbeauftragte der Kita, hat dafür eine Fortbildung beim LWL in Vlotho gemacht. Auch die anderen Erzieherinnen haben sich weitergebildet, können so den Kindern ein buntes und offenes Angebot bieten. „Und wir arbeiten dabei auch bilingual“, erzählt Mahnken. Rund 150 der Bücher in der Bibliothek – die im Übrigen auch ausgeliehen werden können – seien auf Englisch.

Sommerkonzert der Chorschule

**Bartholomäus-Kirche:** Musiker spielen Sonntag ein Programm, das perfekt zur Jahreszeit passt

■ **Brackwede**. „Lachend, kommt der Sommer über das Land“ haben die Musiker der Chorschule Brackwede ihr Sommerkonzert am Sonntag, 8. Juli, um 16 Uhr in der Bartholomäuskirche (Hauptstraße) überschrieben. Und dafür ein Programm zusammengestellt, das perfekt zu dieser Jahreszeit passt.

Der Chor möchte mit dem Publikum eine kleine musikalische Reise durch verschiedene Kontinente unternehmen und fängt swingend in Lateinamerika, genauer gesagt in Brasilien, an. Macht dann einen Abstecher nach Amerika mit Stücken von Leonard Bernstein aus der „West Side Story“, „fliegt“ nach Afrika und in weitere Länder. Tänzerisch, melodisch, mit ganz viel Elan. Auf die Reise gehen auch die

Jüngsten der Chorschule mit und fragen: „Wenn der Elefant in die Disco geht, weißt du, wie er sich auf der Tanzfläche dreht?“. Die Jugendlichen dagegen sangen am liebsten nur in Englisch – „Fly Me to the Moon“ oder „Can You Feel the Love Tonight“ –, erzählt Chorleiterin Annadora Reimer.

Mit rund 60 Akteuren wird der Altarraum der Bartholomäuskirche an diesem Tag gut gefüllt sein. Mit dabei sind zudem Nelli Richert am Klavier, Frank Wedekind und Olaf Schmitz an den Gitarren und Jan Jesutas am Schlagzeug.

Das Publikum ist eingeladen, nicht nur zuzuhören, sondern mitzusingen und zu tanzen. Der Eintritt zum Konzert kostet 6 Euro, 10 Euro die Familienkarte.

Bielefelds Westen im Erzählcafé

■ **Brackwede**. Im Erzählcafé im Bartholomäusgemeindehaus, Kirchweg 10, ist am Montag, 9. Juli, ab 15 Uhr der Bielefelder Peter Salchow zu Gast.

Peter Salchow ist vielseitig interessiert: Er arbeitet ehrenamtlich im Historischen Museum, im Museum Wäschefabrik, im Stadtarchiv und auch in der Neustädter Marien-Kirchengemeinde. Im Erzählcafé nimmt er die Gäste mit auf einen wetterunabhängigen Stadtspaziergang durch den al-

ten Bielefelder Westen. Vorgelegt werden großbürgerliche Häuser wie die Klasing- und die Crüwell-Villa, sehenswerte Straßenzüge und zahlreiche um 1900 errichtete Gebäude. Außerdem geht es um die Entstehung des Bürgerparks und der Rudolf-Oetker-Halle. Salchow wird an jüdische Familien erinnern, die im Bielefelder Westen wohnten. Natürlich fehlen auch Siegfriedplatz und Wochenmarkt nicht in seinem Vortrag.



**Stippvisite:** die Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages Fulda, Julia Helmke (links), und ihre Mitarbeiterin Sirkka Jendis im Schallarchiv von Frank Becker.

Zu Besuch im Schallarchiv

**Frank-Becker-Stiftung:** Kirchenvertreter informieren sich über historische Tondokumente

■ **Brackwede**. Die neue Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages Fulda (DEKT), Julia Helmke, hat jetzt das Schallarchiv von Brackwedes Medienarchivar Frank Becker besucht. Mit dabei war ihre Mitarbeiterin Sirkka Jendis, Geschäftsführerin des DEKT in Dortmund. Beide machten sich ein persönliches Bild vom Archivbestand und sprachen mit Becker über ihre Eindrücke.

Im Medienarchiv Bielefeld (Frank-Becker-Stiftung) werden seit zehn Jahren historische Tondokumente archivi-

technisch bearbeitet. Die älteste Aufzeichnung datiert vom 27. August 1950 mit der Ansprache des damaligen Kirchentagspräsidenten Thadden-Trieglaff.

Fast 10.000 Tonträger sind seitdem auf den Kirchentagen produziert worden, die in der Online-Datenbank der Stiftung Medienarchiv Bielefeld verzeichnet sind. Mehr Infos gibt es im Internet unter [medienarchiv-bielefeld.de/archive-1/schallarchiv/dekt-kirchentag/](http://medienarchiv-bielefeld.de/archive-1/schallarchiv/dekt-kirchentag/).

Heute werden die historischen Aufzeichnungen gern unter anderem von Journalisten für Recherchen herangezogen bzw. auch als Online-Predigten veröffentlicht. Die Archivarbeit wird von Frank Becker ehrenamtlich erbracht.